

**HÖRGERÄTE
BREIDENSTEIN**
Ihr Meisterbetrieb
für moderne
Hörhilfen
im Ärztehaus Westtor
Lange Straße 51
32791 Lage
Tel. 05232 - 63093

Wochenkurier nicht nur für Lage

Postillon

**SANITÄTSHAUS
BACKE & HEBROK**
Lange Straße 64 • 32791 Lage
Tel. 0 52 32 - 9 73 49 77

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 08.30 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.30 - 13.00 Uhr

Samstag, 13. Februar 2021 • Ausgabe Lage

LIPPE AKTUELL

2 Kanalsanierungen in Ehlenbruch
Bauarbeiten führen zur streckenweisen
Sperrung der Haferbachstraße

6 Hase und Igel werden sich wundern
Stellungnahme zum Projekt „Sanierung und
Modernisierung der Wurfscheibenanlage

**NEUE ANGEBOTE ZUM
ALDI PREIS. MEHR IM
BEILIEGENDEN ALDI MAGAZIN.**

Jeden Tag besonders – einfach ALDI.



71. Jahrgang • Ausgabe 06/2021 • Der Postillon • Friedrichstraße 10 • 32791 Lage • Tel. 05232 / 3334 • www.postillon.com • Mail: info@postillon.com



Die Pflege GmbH - Detmold

- Senioren-WGs (24 Stunden da)
- Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Ambulanter Pflegedienst
- Verhinderungspflege

Von-Cölln-Straße 8 • 32791 Lage
info@die-pflege-detmold.de



05232 - 999 83 00

**M Ihr Hörakustik-
meisterbetrieb**
mit Hör-Sorglos-Garantie

- Hörgeräte mit Akku-Technik
- Zuzahlungsfreie Hörgeräte*
- Diskret fernbedienbar per App



optik & akustik
karbach
by Thomas Redeker
www.karbach-lippe.de



Lage
Lange Str. 55
☎ 05232-63555



Detmold
Paulinenstr. 35
☎ 05231-24097

*bei Vorlage einer gültigen HNO-ärztl. Verordnung. Zuzügl. 10 € Rezeptgebühr pro Gerät.

Die Immobilien-Spezialisten
Wohnperle im Dachgeschoss!



Lage: Bereits frei und deshalb für Kapitalanleger u. Eigennutzer gleichermaßen interessant ist diese ansprechende ETW im Dachgeschoss eines gepflegten Mehrfamilienhauses. Ruhige Lage in einer Seitenstraße, nur 5 Fußminuten zur Innenstadt. Bj. 1993, ca. 61 m² Wfl., 2 Zimmer, Küche, Bad mit Wanne u. Dusche, sonniger Eckbalkon, Kellerraum. TG-Stellplatz u. EBK inklusive. EVA, Gas, E-Wert 102 kWh (m²/a), EEK: D. Online-Nr.: 0-1846
Kaufpreis: 129.500,- €

Weitere Kauf- und Mietangebote unter www.IMMOBILIEN-IM-WESTTOR.de

IMMOBILIEN Mölling & Kampeter
IM WESTTOR Lange Str. 47 • Lage • ☎ 0 52 32 / 670 88

LAGE online
www.lage.online.de

Investieren Sie in grüne Ideen,
die schwarze Zahlen schreiben.
Werden Sie Sinnvestor.

Die nachhaltigen Anlagestrategien von
Deka Investments zahlen sich aus –
für Sie und die Generation von morgen.

Investieren schafft Zukunft.

Sparkasse
Paderborn-Detmold

„Deka“
Investments

Jetzt in Ihrer Sparkasse
oder auf deka.de

DekaBank Deutsche Girozentrale

Finanzgruppe

In eigener Sache!

Wir werden alles daran setzen,
dass unsere Leser auch in dieser Woche
den Postillon zugestellt bekommen.

Aufgrund der momentanen winterlichen
Verhältnisse kann es aber gelegentlich
zu Verzögerungen
bei der Auslieferung kommen!

Wir bitten daher um Verständnis!

**Unseren Zustellern gebührt unser großer
Dank für Ihren unermüdlichen Einsatz
in solch Extremsituationen!**

TuS Müssen-Billinghausen

Wanderung findet nicht statt

Lage-Billinghausen.

Der TuS Müssen-Billinghausen muss leider die Wanderung am Sonntag, den 21. Februar 2021, wegen der noch verhängten Kontaktsperre, im Bezug auf Infektionsgefahr mit Coronavirus, absagen.

Die nächste Wanderung, sofern die Kontaktsperre aufgehoben ist, findet am 21. März 2021 statt.

Geplant ist eine ca. 9 km lange Rundwanderung in Borgholzhausen (Luisenturm und Schweizer Tal). Wir hoffen, dass diese Wanderung stattfinden kann.

Treffpunkt ist um 09:30 Uhr an der Sporthalle Billinghausen, Kammerweg.
Rückkehr ist um ca. 13:30 Uhr.
Für weitere Infos steht Michael Hölscher, Tel. 0523278938 mh.hoelscher@gmx.de zur Verfügung.

Union lehnt Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens ab

Stellungnahme

zur geplanten Erweiterung der Wurftaubenschießanlage in Lückhausen

Lage.

Die Wurftaubenschießanlage in Lückhausen soll erweitert werden. Mit den Plänen des Wurftaubenclubs Bad Salzuflen hat sich die CDU-Fraktion zusammen mit ihren Koalitionspartnern Bündnis 90/Die Grünen und FDP in den vergangenen Wochen intensiv befasst. Es fanden zahlreiche Koalitions-

Gespräche und -Diskussion mit den Antragstellern, mit Umweltverbänden, mit der Verwaltung und mit betroffenen Bürgerinnen und Bürgern statt.

Im Ergebnis stellt die CDU fest, dass sie im Rat nicht für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens votieren wird. Hier ist sich die CDU-Fraktion mit ihren Koalitionspartnern Bündnis 90/Die Grünen und FDP ei-

nig.

„Aus der Mitte der Bevölkerung in Hagen und Hardissen sind zahlreiche Bedenken an uns herangetragen worden“, weiß Hardissens CDU-Ratsherr Erhard Kirchhof. „Vor allem Fragen des Schießlärms, der zu erwartenden Verkehrsbelastung während der Bauphase und der Bodenbelastung in der zu errichtenden Wallanlage wurden breit diskutiert.“ Sein Hagen-

ser CDU-Ratskollege Gerd Lütge ergänzt: „Unter Abwägung aller Aspekte erscheint uns als CDU die Dimension der Anlage zu groß, die Risiken hinsichtlich Lärm, Verkehr, Bodenbelastung und Haftung zu hoch.“ „All dies hat uns in der Fraktion und auch in der Koalition dazu bewegt, uns gegen das geplante Vorhaben auszusprechen“, sagt CDU-Fraktionsvorsitzender Michael Biermann.

Weitere Stellungnahmen auch auf den Seiten 6 und 8 dieser Postillon-Ausgabe!

LIPPE
RECYCLING

**ENTSORGUNG
SCHROTTHANDEL
CONTAINERDIENST**



**IHR STARKER PARTNER FÜR ABFALLENTSORGUNG, SCHROTT-
UND METALLHANDEL, SCHÜTTGUT- UND MULDENLIEFERUNG**
NEU: PROPANGAS FÜR FREIZEIT UND CAMPING

LIPPE Recycling GmbH - Im Seelenkamp 26 - 32791 Lage

Tel.: 05232-951070



**AWO Pflege- und Betreuungsdienst
Detmold-Lage**

Wir pflegen Menschen in ihrem Zuhause!

- Kranken- und Altenpflege
- Beratung in Pflegefragen
- Hauswirtschaftliche Hilfen
- Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Tel.: 0 52 32 - 9 756 756



Standort Lage

Friedrich-Ebert-Str. 18 32791 Lage pflegeteam-lage@awo-lippe.de

AWO Pflege- und Betreuungsdienste Lippe gGmbH

www.awo-lippe.de

Kanalsanierungen in Ehlenbruch

Bauarbeiten führen zur streckenweisen Sperrung der Haferbachstraße

Lage-Kachtenhausen.

Im Bereich der „Haferbachstraße“, „Ehlenbrucher Straße“ und des Ehlenbrucher Bahnhofs beginnen am Montag, dem 15.02.2020 die Arbeiten für die Sanierung der Regenwasserkanalisation und der Park & Ride-Anlage. Die Baumaßnahme unterteilt sich in sechs Bauabschnitte mit unterschiedlichen Sperrungen und Umleitungen. Im ersten Abschnitt wird in der „Haferbachstraße“ die Vorflut des neuen Regenwasser-sammlers sichergestellt. Hierzu wird mit Anschluss an den Bestandskanal, ab Höhe des Verwaltungsgebäudes des Unternehmens MW1, ein

neuer Regenwasser-Haupt-sammler in Richtung „Ehlenbrucher Straße“ verlegt. Nach Übernahme der Hausanschlüsse und der Außerbetriebnahme des Altkanals, erfolgt die Oberflächenwiederherstellung. Der erste Abschnitt endet an der Einmündung zur „Ehlenbrucher Straße“. Später wechselt die Baumaßnahme in die „Ehlenbrucher Straße“ und endet im Bereich der „Pölkestraße“. Parallel dazu soll auf dem Bahnhofsgelände eine neue Verkehrsführung sowie eine Park & Ride-Anlage entstehen. Die Arbeiten sollen bis September 2021 abgeschlossen sein. Die Firma „Eiffage Infra-OWL GmbH“ ist mit der Ausfüh-

rung der Maßnahme beauftragt worden. Im ersten Bauabschnitt wird die „Haferbachstraße“ voll gesperrt, sodass die Einfahrt nur aus der „Osterheider Straße“ möglich sein wird. Eine Umleitung über die B66 wird eingerichtet. Betroffene können ihre Anliegen und Fragen in der wöchentlichen Baubesprechung vortragen. Die Besprechung findet jeweils am Montag um 10:00 Uhr statt. Treffpunkt ist der Baucontainer der Firma Eiffage Infra OWL. Die Stadt Lage bittet um Verständnis für die Beeinträchtigungen und Behinderungen. Alle Beteiligten sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten.



Modernisierung des Vereinszentrums

„Moderne Sportstätte 2022“ unterstützt den TuS Kachtenhausen

Lage-Kachtenhausen (wi).

Der TuS Kachtenhausen soll rund 100.000 Euro aus dem Landes-Förderprogramm „Moderne Sportstätte 2022“ erhalten, um damit anstehende Modernisierungsarbeiten im und am „Dieter-Rabe-Vereinszentrum“ zu finanzieren. Dies teilte Andrea Milz, NRW-Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, jüngst mit. Unter der Überschrift „Moderne Sportstätte 2022“ hatte die

derzeitige CDU-FDP-Koalition das größte Sportförderprogramm für Vereine aufgelegt, das es je in Nordrhein-Westfalen gegeben hat. Das Gesamtvolumen beträgt 300 Millionen Euro im vierjährigen Förderzeitraum 2019 bis 2022. Damit sollen die Vereine in Nordrhein-Westfalen nachhaltige Modernisierungen, Sanierungen sowie Um- oder Ersatzneubauten ihrer Sportstätten und Sportanlagen durchführen können. In Kachtenhausen sei vorgese-

hen, die Duschen und Umkleieräume sowie die Heizung und die Alarmanlage im Vereinsheim zu modernisieren, eine neue Parkplatzbeleuchtung anzulegen und das Beachvolleyballfeld zu überholen. Im Jahr 1992 waren das Vereinsheim und das dort ebenfalls untergebrachte Fitnessstudio eingeweiht worden. Ausgangspunkt für den Neubau war in den 1980er Jahren eine steigende Mitgliederzahl des TuS Kachtenhausen. So stießen die damaligen Kapazitäten schnell an ihre Grenzen und der Wunsch nach einem Vereinsheim wurde laut. Ursprünglich hatte der TuS Kachtenhausen vorgehabt, an der Grundschule einen Jugendraum zu bauen. Motor dieser Idee war der damalige Jugendtrainer der Turner und langjährige Vereinsvorsitzende Dieter Rabe (Vorsitzender von

1989 bis 2005, Ehrenvorsitzender ab 2005, verstorben im Februar 2009). Der damalige städtische Baudezernent und Technische Beigeordnete Hansheinrich Weihe (verstorben im Dezember 2020) lehnte jedoch den Standort Schule ab, bot aber dem TuS als Ausweichgrundstück eine Fläche an der Ehlenbrucher Straße an. Der Sportverein willigte ein und plante hier ein Vereinsheim samt Fitnessstudio. Im Juni 1992 wurde das Vereinsheim eingeweiht. Insbesondere das Fitnessstudio, das als vereinseigene Einrichtung damals ein Modellprojekt in Nordrhein-Westfalen war, brachte dem Verein dank seines nun erweiterten Sportangebotes viele neue Mitglieder. Die Schallmauer von 1.000 Mitgliedern wurde 1992 durchbrochen. 2012 erhielt das gesamte Studio ein „Facelift“ und die gut 20 Jahre alten Fitness-

geräte wurden durch neue ersetzt. Nun steht laut Mitteilung der Staatssekretärin die Mo-

dernisierung der Dusch- und Umkleieräume auf der Tagesordnung.



Das Dieter-Rabe-Vereinszentrum ist Dreh- und Angelpunkt des Vereinsgeschehens des TuS Kachtenhausen. Ein Gedenkstein erinnert an die Einweihung 1992 und die Umbenennung 2009. Mit Landes-Fördermitteln soll es in Teilen modernisiert werden. Foto: wi

„Geplantes Agrarpaket stoppen“

Dieter Hagedorn: „Diese Politik ist nicht mehr zu verstehen“

Lage (wi).

„Wir fordern Ministerin Svenja Schulze auf, ihr geplantes Agrarpaket zu stoppen“, erklärt Dieter Hagedorn (Lage), der Vorsitzende des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe, laut einer Mitteilung des Kreisverbandes. „Kommt das Agrarpaket so, wie es die Ministerin Schulze plant, würde es sogar Naturschutz- und Klimaschutzbelange behindern.“ Das Paket sei reiner politischer Aktionismus. Der Vorsitzende fragt sich, ob es nur um Wählerstimmen gehe. „Wir dürfen doch die Fachlichkeit nicht verlassen“, so Hagedorn.

In einer Zeit, die vieles von den Bauernfamilien aber lange, seien solche zusätzlichen Forderungen nicht nur unverständlich, sondern schlicht maßlos. „Diese Politik ist nicht mehr zu verstehen“, bringt es Hagedorn auf den Punkt. Neben dem Vertrauensbruch würden den Bauern ohne jeglichen Ausgleich massive zusätzliche kostenträchtige Auflagen zu-

gemutet. Die Politik müsse sich entscheiden, ob bäuerliche Familienbetriebe für sie nur Lippenbekenntnisse seien und ob es zukünftig nur noch große, „durchgestylte“ Produktionseinheiten geben solle.

Insektenschutz unerlässlich

„Der Insektenschutz ist für uns Landwirte unerlässlich, mehr noch, er wird von uns maßgeblich mitgetragen“, erläutert Hagedorn. Ebenfalls der Schutz der Biodiversität. Die Artenvielfalt sei doch die Grundlage für das Wirtschaften auf den hiesigen Höfen. „Wir lehnen nicht die Ziele zum Insektenschutz ab, sondern vielmehr die im Gesetz vorgesehenen ordnungsrechtlichen Maßnahmen“, bekräftigt der Vorsitzende. „Wir fordern stattdessen von der Politik kooperative Ansätze, denn Insektenschutz funktioniert nur mit uns Landwirten“, untermauert Hagedorn. Lichtverschmutzung, Bodenversiegelung, Mobilfunk, elektromagnetische Strahlen - für ihn bedeute kooperativ ebenso, allen Ursachen nachzugehen, diese zu berücksichtigen und ihre Urheber in die Pflicht zu nehmen.



Dieter Hagedorn, Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Kreisverbandes Lippe. Foto: Pantze Images

Insektenschutz müsse gesamtgesellschaftlich diskutiert werden, „wenn wir langfristige und wirklich erfolgreiche Lösungen garantieren wollen.“ Das von Dieter Hagedorn kritisierte Insektenschutzpaket besteht aus zwei Teilen, dem Entwurf für ein Insektenschutzgesetz und einer Pflanzenschutzanwendungsverordnung. Die Pflanzenschutzanwendungsverordnung soll nur im Bundesrat beraten werden, der Bun-

destag ist daran nicht beteiligt. Es gibt Signale der NRW-Landesregierung, der Verordnung im Bundesrat nicht zuzustimmen. Diese Zusagen soll es bereits von den Landwirtschafts- und Umweltministern anderer Bundesländer geben, u.a. Niedersachsen und Bayern.

Bundesratsmehrheit fraglich

Das heißt: Die Pflanzenschutzanwendungsverordnung würde im Bundesrat entweder scheitern oder zumindest noch wesentlich zugunsten der Landwirtschaft verändert. Dennoch bleiben der Westfälisch-Lippische Landwirtschaftsverband und der Landwirtschaftliche Kreisverband der Lippe bei ihrer Forderung, das ganze Insektenschutzpaket erst gar nicht in das Gesetzgebungsverfahren zu geben, sondern vorher noch grundsätzlich zu überarbeiten. In der Pflanzenschutzanwendungsverordnung sind u.a. die geplanten Pflanzenschutzverbote in Schutzgebieten, die Gewässerrandstreifen bei der Pflanzenschutzanwendung und der Ausstiegspfad aus der Glyphosat-Nutzung geregelt.

Anzeige

Anzeige

„Liebe Kundinnen und Kunden, zurzeit erreichen uns viele Frage zur Ablesung und Rechnungserstellung. Da wir alle Anfragen persönlich bearbeiten ist unsere telefonische Erreichbarkeit zur Zeit nicht immer zu 100% sicherzustellen. Wir bitten Sie hierfür um Entschuldigung. Gern können Sie uns auch Nachrichten per Email oder über unsere Webseite zukommen lassen. Unsere Ablesekarten geben Sie bitte zur Post oder werfen Sie direkt bei uns in der Pivitsheider Str. 21 ein. Wir kümmern uns schnellst möglich um Ihre Anfragen. Ihre Stadtwerke Lage

LageErdgas

LageÖkoStrom

=

0,24 ct/kWh Ersparnis

Für alle Neu- und Bestandskunden:

Kombinieren Sie LageErdgas und LageÖkoStrom und profitieren Sie von einem exklusiven Vorteilspreis bei Ihren Stadtwerken vor Ort.

Erfahren Sie mehr. Sprechen Sie uns an.

Stadtwerke Lage

... weil der Heimvorteil zählt

Tel. 0 52 32 - 95 36 - 0 | info@stadtwerke-lage.de | stadtwerke-lage.de

Neuer Verwaltungsvorstand

Dr. Ute Röder nimmt weitere Führungsaufgaben wahr

Detmold / Lage.

Der Kreis Lippe hat einen neuen Verwaltungsvorstand. Der Kreisausschuss stimmte dem Vorschlag von Landrat Dr. Axel Lehmann einstimmig zu, die Stelle zu besetzen mit Dr. Ute Röder, bisher Leiterin des Fachbereichs Umwelt und Energie. Röder übernimmt ab sofort den Vorstandsbereich mit den Fachbereichen Geo-information, Kataster und Immobilienbewertung sowie Umwelt, Energie und Mobilität. Zudem ist sie für den Fachdienst Planen und Bauen und den Eigenbetrieb Straßen verantwortlich.

„Ich freue mich, dass wir mit Dr. Ute Röder eine erfahrene Führungskraft gewinnen konnten, die die Zukunftsthemen mitgestalten will und kann. Sie hat bereits in den vergangenen Jahren mit ihrem Team dafür gesorgt, dass der Kreis mit seinen Klima- und Umweltschutzanstrengungen landes- und bundesweit eine Vorreiterrolle einnimmt“, erklärt Lehmann. Dr. Ute Röder ist 60 Jahre alt und seit 2011 beim Kreis Lippe tätig. Während ihrer Zeit als Leiterin des Umweltbereiches hat sich der Kreis als Modellkommune „Masterplan 100% Klimaschutz“ profiliert. Zudem konnte die Verwaltung zahlreiche Fördergelder gewinnen, zum Beispiel für die Umsetzung der Wasserstoffmodellregion „HyDrive OWL“ oder für „Lippe-Re-Klimatisiert“.

„Bei erfolgreichen Projekten

kommt es immer häufiger auf die gemeinsame Zusammenarbeit an, ob nun interkommunal oder interdisziplinär. Ich möchte daher den Austausch und die Teamarbeit in meinem Verwaltungsbereich weiter stärken, die Mitarbeiter zusammenführen. Thematisch gibt es da viele Schnittpunkte, etwa beim Bereich Mobilitätsentwicklung“, so Röder. Als wichtige Aufgaben für die nächsten Jahre sieht sie die Realisierung einer nachhaltigen Verwaltung, einer kreisweiten nachhaltigen Mobilität sowie den Fortschritt der Digitalisierung. „Umwelt- und Klimaschutz bleibt ein dringendes

Thema. Während der Pandemie haben wir aber auch gesehen, wie wichtig eine funktionierende Internetverbindung ist. Und das eine bedingt ein Stück weit das andere: Mehr HomeOffice, weniger Fahrten, mehr Klimaschutz. Vernetztes Denken und Handeln ist daher mein Ziel.“ Neben ihrer Arbeit in der Kreisverwaltung engagiert sich Röder überregional als Aufsichtsratsvorsitzende in der Klärschlammverwertung OWL GmbH sowie im Vorstand der NRW-Stiftung. Zuvor war sie an den Universitäten Bielefeld und Bremen tätig, hat die Biologische Station Lippe aufgebaut

und geleitet sowie das landesweite Management der Abfall- und Umweltberatungen der Verbraucherzentrale NRW inne gehabt. Mit der Umstrukturierung der Verwaltungsorganisation war auch eine Neuaufstellung der Verwaltungsvorstände notwendig. Neben Kammerer Rainer Grabbe ist Röder nun der zweite Vorstand. Die beiden ausstehenden Positionen sollen noch in der ersten Jahreshälfte 2021 besetzt werden. Die vorherigen Vorstände, Karl-Eitel John und Jörg Düning-Gast, sind in den Ruhestand gegangen bzw. haben den Kreis verlassen.



Landrat Dr. Axel Lehmann begrüßt Dr. Ute Röder als neues Mitglied im Verwaltungsvorstand. Foto: Kreis Lippe

DRK Kachtenhausen

Seit 30 Jahren Blutspende

Lage-Kachtenhausen.

Seit 30 Jahren kann beim DRK Kachtenhausen Blut gespendet werden.

In dieser Zeit wurden die Termine von den Spendern sehr gut angenommen und man konnte sich auch immer über viele Erstspender freuen. Die Spender kamen teilweise über viele Jahre z.T. auch wegen der guten Betreuung und Beköstigung nach der Spende. Das Team des DRK

sagt herzlichen Dank. Durch die Corona-Krise hat es Änderungen dahin gegeben, dass es jetzt nach der Blutentnahme Corona gerecht Lunchpakete gibt. An diesem Tag waren 97 Spender zur Blutentnahme gekommen, davon waren 10 Erstspender dabei. Geehrt wurde Bernd Bajorat für 50 Spenden und Jörg Arlitt für 25 Spenden. Sie erhielten Urkunde und Nadel vom Blutspendedienst Münster und ein Präsent vom DRK Ortsverein Kachtenhausen.



Von links Jörg Arlitt, Renate Kleine (DRK Kachtenhausen) und Bernd Bajorat.

Kaffee nach der Kirche – digital

Lage.

Im Moment sind noch keine Präsenzgottesdienste möglich. Trotzdem soll auf den „Kaffee nach der Kirche“ nicht verzichtet werden.

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lage bietet einen „Kaffee nach der Kirche“ digital an. Alle 14 Tage steht ab Freitag der

Link auf der Homepage der Kirchengemeinde www.lutherisch-lage.de. Holen Sie sich eine Tasse Kaffee oder Tee oder was sie auch immer trinken möchten und nehmen Sie teil am „Kaffee nach der Kirche“ am Sonntag, 14. Februar um 11.00 Uhr. Der Link steht auf der homepage oder erfragen Sie ihn bei krause@lutherisch-lage.de.

Handwerk

Modernität in vielen Facetten

ALTEKRÜGER GEFÄH

• Mechanische Absicherung von Fenstern und Türen In Holz und Kunststoff

Riegel vor!

Sicher ist sicherer.

FENSTER TÜREN INNENAUSBAU

Triftenstraße 87 • Lage
Telefon (0 52 32) 30 87

www.zuhause.sicher

Die Firma Altekrüger ist als Handwerksbetrieb in den Adressennachweis für Errichterunternehmen mechanischer Sicherungseinrichtungen des Landeskriminalamtes NRW aufgenommen. Unsere Empfehlung: Informieren Sie sich über Einbruchschutz kompetent, kostenlos und neutral bei einer (Kriminal-) Polizeilichen Beratungsstelle.

Adolf Wind

32791 Lage • Hardisser Straße 21

Telefon 30 45

**Heizung • Sanitär
Solartechnik**

Telefax 30 44

**E. Weege
Hochbau GmbH**

Daimlerstraße 10
32791 Lage
Tel. 05232/62796
mail@weege-hochbau.de

Fachbetrieb für:

- allgemeinen Hochbau
- Stahlbetonbau
- Kellersanierung
- Reparaturarbeiten

Neue Fenster rein, Energieverbrauch runter

Mit einer neuen Verglasung den Wärmeschutz im Altbau nachhaltig verbessern

(djd).

Gut ein Drittel der klimaschädlichen Emissionen geht in Deutschland auf das Konto von Gebäuden. Wer einen Neubau plant, hat daher strenge Vorgaben an die Energieeffizienz zu erfüllen. Ganz anders in Altbauten: Hier kann häufig ein Großteil der Wärme über ungedämmte Fassaden und alte Fenster ungenutzt nach außen entweichen, die Bewohner müssen entsprechend mehr heizen. Eine Sanierung der Gebäudehülle ist daher der erste Schritt, um dauerhaft Energie zu sparen.

So rechnet sich Modernisierung

Wann lohnt sich ein Fenster austausch sowohl finanziell durch eingesparte Heizkosten als auch für die Umwelt? Energieberater können dazu eine individuelle Bestandsaufnahme des Eigenheims vorneh-

men – und gleichzeitig über mögliche Fördermittel informieren. Eine Faustformel lautet, dass eine Modernisierung bei einem Alter der Fenster von 20 Jahren und mehr empfehlenswert ist. Zeitgemäße Mehrfachverglasungen verringern nicht nur die Energieverluste, sondern erhöhen gleichzeitig den Wohnkomfort. Klamme

Bereiche in Fensternähe gibt es nach dem Fensteraustausch nicht mehr, das Gefühl der Behaglichkeit steigt. Bei der Top Pure-Serie von Uniglas etwa sorgen eine spezielle Schichttechnologie und mit Edelgas befüllte Zwischenräume in den Glasscheiben für eine effektive wärmedämmende Wirkung. Zur Wahl stehen dabei eine

zweifache oder eine dreifache Verglasung.

Solare Energiegewinne nutzen

Zusätzlich reflektieren die neuen Fenster auf der Innenseite die Wärmestrahlen der Heizung und halten sie somit besser im Raum. Sonnenstrahlen von außen können nahezu ungehindert eindringen, sodass die Wintersonne zur Erwärmung des Zuhauses und zu weiteren Spareffekten beiträgt. Experten sprechen dabei von einem solaren Energiegewinn. Das Fachhandwerk vor Ort kann zu den Möglichkeiten informieren, Ansprechpartner findet man beispielsweise unter www.glass-at-home.de. Wichtig ist zudem bei der Modernisierung, dass alle Bestandteile des Fenstersystems aufeinander abgestimmt sind, von den Rahmenkonstruktionen über Beschläge bis zu den Rolladenkästen.



Neue Fenster rechnen sich - sowohl in Sachen Behaglichkeit als auch durch eingesparte Heizkosten. Foto: djd/Uniglas

BECKMANN

FENSTERBAU

Fenster
Rolläden
Markisen
Haustüren
Wintergärten

Helpuper Straße 42
32791 Lage / Lippe
Tel.: 0 52 32 / 54 83
Fax 0 52 32 / 29 05

Knut Winter

Gärtnormeister

Industriestr. 10 • Lage
Tel. 05232/68187 • Fax 05232/68778
Mobil 0171/7267769

Garten- und Landschaftsbau

Gärten mit Pfiff



Handwerk

Modernität in vielen Facetten

Nur zu Hause aufs WC

Das stille Örtchen als Wohlfühlloase

djd).

Was machen wir als Erstes, wenn wir nach Hause kommen? Den Briefkasten leeren, das Haustier begrüßen oder einen Blick in den Kühlschrank werfen? Laut einer Forsa-Umfrage im Auftrag von Geberit haben die meisten andere Prioritäten: Viele suchen als Erstes die heimische Toilette auf, nachdem sie Schuhe und Jacke ausgezogen haben. Laut Studie assoziieren 40 Prozent der Befragten den

Begriff „Heimkommen“ mit dem WC-Besuch. Getoppt wird diese Vorliebe nur von einer anderen Hygieneverrichtung: 81 Prozent waschen sich zuerst einmal die Hände.

Auswärts nur, wenn es nicht anders geht

Der Psychologieprofessor Nick Haslam, Autor des Buchs „Psychology in the Bathroom“, hat dafür eine einleuchtende Erklärung. Er spricht von der „mind/body connection“, nach der sich Menschen wohler fühlen, wenn

sie ihren WC-Geschäften in vertrauter Umgebung nachgehen können. Tatsächlich zeigt auch die Forsa-Umfrage: Viele sind „Nur-zu-Hause-Köner“. 61 Prozent bevorzugen klar das eigene stille Örtchen und gehen auswärts nur, wenn es unvermeidlich ist. 9 Prozent nutzen nahezu ausschließlich die Toilette zu Hause. Weitere informative und überraschende Ansichten und Einsichten rund ums WC gibt es auf www.blog.geberit-aquaclean.de

Mehr Wertschätzung fürs WC

Laut Nick Haslam ist ein Grund für die Vorliebe zur Sitzung in den eigenen vier Wänden, dass wir uns zu Hause geborgen und wohl fühlen. Das wirkt entspannend auf den Körper und auf das Verdauungssystem – der Toilettengang fällt leichter. In vielen Bädern aber fristet eine einfache WC-Keramik ihr Dasein neben einem schicken Waschtisch, einer bodenebenen Rainshower-Dusche oder einer eleganten frei stehenden Wanne. Besser ins Wohlfühlambiente passt ein Dusch-WC. Dieses vereint die Funktionen einer Toilette mit den Reinigungsmöglichkeiten eines Bidets und reinigt den Po auf Knopfdruck mit warmem Wasser. Je nach Modell bietet es zusätzlichen Komfort wie Ladydusche, Föhn, Sitzheizung oder Geruchsabsaugung. Die Intimreinigung mit Wasser fühlt sich sanfter an und gibt dem Benutzer ein lang anhaltendes Gefühl wie frisch geduscht. Zudem schon die Wasserreinigung die empfindliche Haut im Intimbereich und kann die Darmtätigkeit anregen. Hersteller wie Geberit bieten passende Modelle für jedes Budget, die jedes Bad zur Wohlfühlloase machen.



Ein Großteil der Menschen bevorzugt das heimische WC - deshalb sollte man sich dort auch wohlfühlen können. Foto: djd/Geberit

Eigener Solarstrom auch ohne Sonnenschein?

Mit Energiespeichern die Eigenverbrauchsquote deutlich steigern

(djd).

Photovoltaikanlagen (PV) auf den Dächern von Eigenheimen gehören zum vertrauten Bild in Wohnsiedlungen. Und das aus gutem Grund: Die Solar-Systeme senken dauerhaft die Stromkosten, leisten einen wichtigen Beitrag zur Energiewende und helfen beim Klimaschutz. Die Faustformel für eine finanziell besonders lohnende Investition lautet dabei, dass möglichst viel des eigenen Sonnenstroms auch selbst verbraucht werden sollte - die sogenannte Eigenverbrauchs-

quote sollte also möglichst hoch sein. Was aber tun, wenn zu sonnenreichen Zeiten mehr Strom produziert wird als direkt verbraucht werden kann? Die Lösung sind Stromspeicher: Sie ermöglichen es, den selbstgewonnenen Solarstrom zu speichern und dann zu nutzen, wenn dieser gebraucht wird.

Solarstrom physisch und virtuell speichern

Grundsätzlich gibt es zwei Möglichkeiten: Zum einen physische Speicher, die im eigenen Zuhause installiert sind und in die Strom eingespeist wird, so-

lange die PV-Anlage auf dem Dach überschüssige Energie produziert. Mit einem solchen physischen Batteriespeicher lässt sich die Eigenverbrauchsquote von etwa 30 auf bis zu 70 Prozent erhöhen. Zum anderen gibt es virtuelle Speicher, wie die E.ON SolarCloud. Hier wird der produzierte und nicht verbrauchte Strom virtuell gespeichert und kann später bei Bedarf abgerufen werden. Noch vorteilhafter ist das clevere Kombinieren beider Modelle. Durch die gleichzeitige Nutzung eines Batterie-Speichersystems und des passenden

virtuellen Speichers können Kunden ihre Sonnenstromquote bilanziell auf bis zu 100 Prozent steigern. Während also die Batterie die Nutzung des eigenen Sonnenstroms etwa in der Nacht ermöglicht, springt der virtuelle Speicher ein, wenn diese Vorräte aufgebraucht sind - zum Beispiel bei hohem Verbrauch oder in der sonnenarmen Jahreszeit. Dank passender App hat man die Leistung der Anlage und die gespeicherte Energie stets im Blick.

Solarpotenzial des eigenen Dachs einfach errechnen

Bei der Konzeptionierung von PV-Anlage und Speicher ist eine vorausschauende Planung sinnvoll: Nicht nur die örtlichen Begebenheiten, sondern auch das eigene Verbrauchsverhalten sollten vorab analysiert werden, um alle Komponenten ideal aufeinander abzustimmen. Dazu sind auch zukünftige Anschaffungen, wie etwa die eines Elektroautos, schon mit zu berücksichtigen. So kann die Solaranlage optimal auf die eigenen Bedürfnisse ausgerichtet werden. Im ersten Schritt können Kunden mit dem interaktiven Rechner auf www.eon.de/solar schnell und einfach das Solarpotenzial ihres Dachs ermitteln sowie ein Angebot anfordern. Die Experten begleiten das Projekt von der Planung über die Finanzierung bis hin zu Installation und Wartung.



Entspannt Sonnenstrom produzieren lassen und per App alles im Blick behalten. Foto: djd/E.ON

ALLES AUS EINER HAND!

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR

- **Energiespar-Heizungen**
- **Schöne Bäder**
- **Mehr Service**

GUTOWSKI
Wasser Wärme Wohlfühl

Gutowski GmbH • Gewerbepark Kachtenhausen • Haferbachstraße 9 – 15
32791 Lage • Tel. 05232 3297 • www.gutowski-gmbh.de

Metallbau Winter GmbH
Metall ist unsere Leidenschaft
Qualität seit 1956

Hochwertige Konstruktionen in Aluminium + Stahl

Industriestraße 7 – 32791 Lage
www.metallbautechnik.info
Tel.: 05232/3443 u. 95780
Fax: 05232/68862
SCHÜCO
Partner

– Alu-Fassaden – Wintergärten –
– Fenster – Türen – Schaufenster –
winter@metallbautechnik.info

SCHNUR DACH
Seit 1866 Meisterbetrieb

Ausführung von Dächern aller Art
Fassadenverkleidungen

32791 Lage, Kastanienstr. 14, Tel. (0 52 32) 9489-0, Fax 94 89-24

wewers
Bad · Heizung · Elektro · Solar

Wewers GmbH
Daimlerstr. 21 | 32791 Lage | Tel. (0 52 32) 97 95 9 -0
kontakt@wewers-gmbh.de | www.wewers-gmbh.de

HUISKAMP
Bedachungs GmbH
Ausführung aller Dach-,
Fassaden- u. Isolierungsarbeiten

32791 Lage/Lippe • Holzhofstraße 2 • Tel. 05232/2542

FLIESENSTUDIO – LAGE
W+S GmbH

Im Seelenkamp 8c • 32791 Lage
Telefon 05232 / 6 44 43
Telefax 05232 / 66608

FLIESEN · SANITÄR
MARMOR · KLINKER

ASSMANN Fernseh - Service
Inh. Marek Assmann

Liebigstraße 34 • 32791 Lage
Tel. 05232 - 6911987 • Mobil 0170 - 5800364
Kundendienst von 8.00 bis 18.00 Uhr

IHRE Spezialisten für moderne Heizsystem-Technik

CAPITO

Heizung & Sanitär
Uwe Detert
Heideweg 148
32791 Lage/Heiden
05232 / 69 66 37
firma@uwe-detert.de

Dem Installateur is' nix zu schwach

UHLIG

Strassen-, Tief- & Landschaftsbau

Naturpool- und Schwimmteichbau
Private Gartengestaltung und Planung
Teichbau
Natursteinpflaster und Natursteinmauern
Zaunbau
Pflasterarbeiten
Pflanzenarbeiten
gärtnerische Pflegearbeiten

Straßenausbauten
Asphalтарbeiten
Erdarbeiten
Kanalbau
Kanalinspektion
Kanal- TV Untersuchung
Kanalreinigung
Dichtheitsprüfung

32791 Lage
Dienstweg 62
Tel.: 05232 88677
Fax.: 05232 990871
E-Mail: info@uhlig-lage.de
www.uhlig-lage.de

Hase und Igel werden sich wundern

Stellungnahme zum Interview mit Ekkehard Mönch, Geschäftsführer des WTC Lippe e.V. und Erik Hanken, „Hase und Igel dürfen bleiben“, veröffentlicht im Postillon am 30.01.2021

Lage.

Die Fachgruppe für Umwelt und Landschaftspflege des Lippischen Heimatbundes e.V., der NA-BU Lippe und die BUND Ortsgruppe Lage und Kreisgruppe Lippe äußern sich zu dem Projekt „Sanierung und Modernisierung der Wurfscheibenanlage in Lage-Lückhausen“.

Die drei Vereine und Gruppen betonen, nichts grundsätzlich gegen jagdliche Schießübungen, den Schießsport selbst und erst recht nichts gegen Sanierung von Altlasten zu haben. Als „Träger öffentlicher Belange“ sind sie dazu aufgefordert, zu konkreten Vorhaben dieser Art Stellung zu beziehen – und hier gibt es einige Bedenken. Aus Sicht der Umweltverbände ist es fragwürdig, ob heute die Errichtung einer Schießanlage an dieser sensiblen Stelle (Landschaftsschutzgebiet, Nähe von Trinkwassergewinnungsanlagen etc.) nach aktueller Rechtslage überhaupt genehmigungsfähig wäre.

Das Gift im Boden – die Giftmülldeponie:

Das Areal der Schießanlage in Lückhausen ist stark kontaminiert durch den Betrieb als Schießplatz seit 1975, laut Antragsteller unter anderem mit 90 Tonnen Bleischrot und einer Million zerschossener Wurfscheiben (nur bis 1995) verteilt in mehr als 21.500 Kubikmetern vergiftetem Boden. Im Auftrag des Umweltministeriums NRW wurde die Anlage 2015 untersucht, das Ergebnis: Höchste Gefahren-Kategorie 4 für Menschen und Pflanzen. Die Bleikonzentration im Boden liegt bis zu 90.000 % über dem zulässigen Grenzwert. Laut Antragsteller ist das Material so giftig, dass „eine externe

Entsorgung des vorhandenen Bodenmaterials auf normalen Deponien nicht möglich ist“. Das heißt, die Entsorgung ist nur auf einer Sondermüll- oder Giftmülldeponie der Klasse III erlaubt.

In Lückhausen soll das Gift aber laut Antragsteller vor Ort verbleiben und in einer „Sicherungskassette mit Entgiftungsanlage“ eingebaut werden.

Die Antragsteller sagen, das sei „die einzig tragbare Möglichkeit für den Betreiber“. Das heißt, die Antragsteller betrachten die für den Verein wirtschaftlich günstigste Lösung als einzig mögliche. Die Umweltverbände halten das für falsch. Sie glauben, dass eine Entsorgung auf einer geeigneten Giftmülldeponie die bessere Alternative ist.

Die Wallanlage – eine Z2 Bodendeponie?

Der eingeschlossene giftige Boden soll unter einer Wallanlage mit 23 Metern Höhe und 500 Metern Länge verschwinden.

Die Wallanlage, die als Lärmschutzwand und Auffangeinrichtung für Bleischrot im Schießbetrieb dienen könnte, soll mit Boden der Kategorie Z2 aufgefüllt werden. Z2 Boden darf unter anderem enthalten: Arsen, Blei, Cadmium, Chrom, Kupfer, Nickel, Quecksilber. Laut Abfallgesetz ist nur der „eingeschränkte Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen“ erlaubt, nicht erlaubt ist der Einbau in „in festgesetzten oder geplanten Trinkwasserschutzgebieten“

Das Genehmigungsverfahren Nach Ansicht der Antragsteller ist die Deponierung von 90 Tonnen Blei in 21.000 Tonnen vergiftetem Boden unter einem Wall von 500.000 Kubikme-



Aufsicht auf die geplante Wallanlage in Lückhausen.

tern Z2 Boden – KEINE Deponie, sondern eine „Depositionsfläche“ unter einer „Wallanlage“ zur „Sanierung und Modernisierung einer kombinierten Wurfscheibenanlage“.

Nach Ansicht der Umweltverbände handelt es sich hier um drei unterschiedliche Projekte: - Ein Genehmigungsverfahren für eine Sonderabfall-Deponie, wenn der belastete Boden vor Ort bleiben soll.

- Der Neubau einer Schießanlage. Die bestehende Anlage wird vollständig zurückgebaut und sehr viel größer NEU gebaut auf 12 ha Fläche.

- Eine Bodendeponie für Boden der Klasse Z2 in der im Zeitraum von 8 Jahren ca. 500.000 Kubikmeter Boden der Klasse Z2, Bauschutt und ähnliches eingebaut werden sollen, die von außerhalb kommen.

Aus Sicht der Umweltverbände ist es fragwürdig, ob die Errichtung einer Schießanlage an

dieser sensiblen Stelle (Landschaftsschutzgebiet, Nähe von Trinkwassergewinnungsanlagen etc.) nach aktueller Rechtslage überhaupt genehmigungsfähig wäre.

Was passiert während der Bauphase?

In den vorgelegten Unterlagen wird die Aussage getätigt, dass der Schießbetrieb auch während der Bauphase von acht Jahren aufrechterhalten bleiben soll.

Sicherheitsmaßnahmen während dieser acht Jahre, darunter der Schallschutz und Umweltgifte im Deponiekörper durch den laufenden Schießbetrieb werden vom Antragsteller nicht dokumentiert.

Wieviel Lastwagen werden die Anlage in acht Jahren anfahren?

500.000 Kubikmeter Boden entsprechen ca. 750.000 Ton-

nen (Steinerdegemisch 0-55 mm) verteilt auf beispielsweise 15 Tonnen pro LKW (3-Achs-Kipper). Das wären insgesamt ca. 100.000 LKW-Fahrten – über die Straßen von Hagen, Lieme und Hardissen. Umgerechnet auf acht Jahre Bauzeit und ca. 250 Arbeitstage im Jahr wären das 50 LKW-Fahrten pro Tag – alle 10 Minuten ein LKW!

Daraus ergeben sich weitere Fragen zu der Bauphase:

- Sind die Zufahrtsstraßen im jetzigen Zustand geeignet, diesen Verkehr aufzunehmen?
- Müssen sie vorher erneuert werden, oder nach dem Bau?
- Wer bezahlt den Straßenbau?
- Sind die Anwohner darüber informiert über den zu erwartenden Baustellenverkehr?
- Welches sind die Hauptzufahrtswege?
- Wo sollen der verwendete Z2 Boden herkommen?

Das Schießen und der Schall

Bisher wird, laut Homepage des Vereins, an den Wochentagen Mittwoch, Freitag und Samstag jeweils von 14.30-18.00 Uhr geschossen, das sind aktuell 10,5 Wochenstunden.

Jetzt beantragt der Verein, an sechs Wochentagen in der Zeit von 9.00-18.00 Uhr zu schießen, das ergibt zukünftig 54 Wochenstunden – eine Steigerung um den Faktor 5,14. Dazu soll an mehreren Wochenenden geschossen werden dürfen, das heißt, bis zu 20 Tage hintereinander.

Laut Antrag soll die Anlage genehmigt werden für bis zu 3.800 Schuss pro Tag. Das entspricht, verteilt auf neun Betriebsstunden, sieben Schuss pro Minute, in manchen Disziplinen (Skeet) können es auch 12 Schuss pro Minute werden. Laut Antragsteller aber „sind bei den auftretenden Schussfolgen keine kurzzeitigen Immissionen mit hoher Impulshaltigkeit zu erwarten.“

Für die Ewigkeit?

Die Giftmüll-Ablagerung muss im Landschaftsschutzgebiet ewig gegen Verschmutzung des Grundwassers abgesichert werden, damit das giftige Blei nicht in das Grundwasser und die Brunnen gelangt.

Daraus ergeben sich folgende Fragen:

Wer gewährleistet die Sicherheit für die nächsten Jahrzehnte?

Wie lange halten die eingesetzten Schutzmaßnahmen: 20 Jahre, 80 Jahre, 180 Jahre ?? Das Klima und die Niederschläge werden sich verändern, der Grundwasserspiegel wird sich verändern, die Beschaffenheit des Bodens wird sich verändern.

Wer ist verantwortlich, falls in 50 Jahren 100.000 Tonnen Erde abgetragen und 23.000 Tonnen giftiger Boden umgelagert werden müssen?

Der Wurftaubenclub Lippe e.V.? Ein Betreiber der Bodendeponie? Der Kreis Lippe, der das Vorhaben auch ohne Zustimmung der Stadt Lage genehmigen kann? Eine Versicherung?

Beim Aufbau der Deponie werden Millionen Euro fließen. Die Entsorgung von Z2-Boden ist teuer. Werden aus den Einnahmen Rücklagen gebildet für den späteren Rückbau der Anlage oder für den Fall, dass Blei austritt?

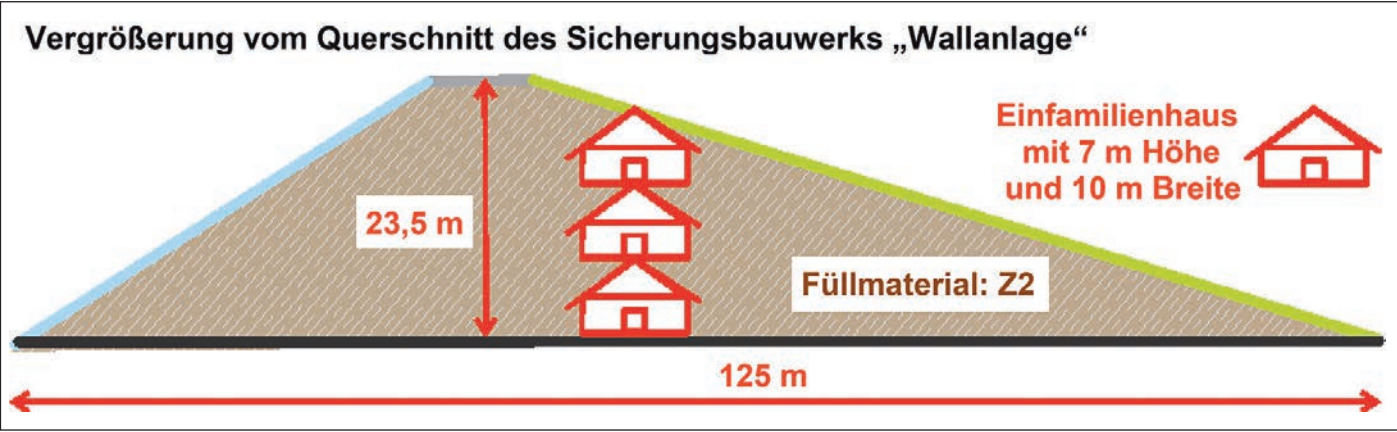
Am Ende ist die Sanierung eine Frage der Prioritäten – was hat Vorrang?

- Die ökologisch bestmögliche Entsorgung vergifteter Böden?
- Die Schonung der Landschaft und Landwirtschaftsflächen?
- Die Vermeidung der Gefährdung von Gewässern und Grundwasser, Tieren und Pflanzen?
- Der Schutz der Anwohner vor jahrelanger Belastung durch LKW-Verkehr und Schießbetrieb?
- Die sportlichen und jagdlichen Übungsmöglichkeiten für Sportschützen und Jäger?
- Die wirtschaftlichen Interessen der Antragsteller?

Haben Sie Einwände?

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis einschließlich 18.02.2021 schriftlich oder elektronisch eingereicht werden:

- bei der Kreisverwaltung Lippe, Felix-Fechenbach-Straße 5 in 32756 Detmold,
- bei der Stadtverwaltung Lage, Fachteam Bauordnung, Am Drawen Hof 1 in 32791 Lage.



Eine vergleichbare Wurfscheibenanlage in Ibbenbüren. Foto: Ibbenbürener Volkszeitung, 21.6.2017 – Stefan Nieland (Fotograf)© ivz.medien GmbH & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.

FDP-Fraktion

Diskussion über den Lagenser Haushalt

Lage.

In ihrer vergangenen Sitzung begrüßte die FDP-Fraktion den Kämmerer der Stadt Lage, Frank Limpke. „Auch in diesem Jahr haben wir wieder kritische Fragen zur Aufstellung des Haushalts gestellt.“

Darauf baut unsere erfolgreiche Ratsarbeit auf.“, so die Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Rat der Stadt Lage, Martina Hannen. „Die Corona-Pandemie hat aufgezeigt, wie wichtig verantwortungsvolles Haushalten ist. In den kommenden Jahren darf die Stadt Lage keine größeren Schulden mehr machen. Wir dürfen nicht nur für Generationengerechtigkeit plädieren, sondern müssen uns auch für

die Einhaltung dieser einsetzen. Wir müssen heute schon anfangen, an morgen zu denken.“, so die beiden FDP-Ratsmitglieder Gerda Gaus und Olaf Henning. „Umso wichtiger ist es in so einer schwierigen wirtschaftlichen und konjunkturellen Situation, dass die bereitstehenden Fördermittel von Bund und Land abgerufen werden.“, so die Fraktionsmitglieder der Freien Demokraten unisono. Die Lagenser*innen können sich jederzeit mit ihren Anliegen an die Mitglieder der FDP-Fraktion und an den Stadtverband wenden. Auch ist es möglich, digital an den Fraktionssitzungen teilzunehmen. Hierfür können sich die Interessent*innen an die Ratsmitglieder der Freien Demokraten wenden.

Lage – Deine Stadt! Kauf hier ein!



Informieren Sie sich über die Angebote der Händler in Lage



**Online
Einkaufen**



**Bestellungen
abholen**



**Lieferservice
nutzen**



**Gutscheine
kaufen**

Immer aktuell und informativ: www.lage.online

Auf www.lage.online finden Sie aktuelle Angebote, das Neueste rund um Lage und erfahren wo Sie das Richtige für sich finden. Initiiert von der Werbegemeinschaft Lage geht LAGE.online weit über ein einfaches Branchenver-

zeichnis hinaus und ist das Online-Portal für den stationären Handel in Lage. Mit redaktionellen Inhalten zu aktuellen Themen, einem Veranstaltungskalender und Angeboten von teilnehmenden Unternehmen verpassen Sie nichts mehr aus Lage.



LAGE-GUTSCHEIN

LOKAL. DIGITAL. GENIAL.

Verschenken Sie einen Gutschein, der in vielen Geschäften unserer Stadt - auch in Teilbeträgen - einlösbar ist.



FDP-Fraktion

Position zum Neubau des Wurftaubenclubs in Lage bezogen

Lage.

Die Sanierung der Anlage des Wurftaubenclubs in Hagen wird derzeit in Lage und insbesondere der hiesigen Kommunalpolitik stark diskutiert. Die Koalition aus CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Rat der Stadt Lage informierte sich umfassend zur Thematik beim Wurftaubenverein Bad Salzuflen e.V., der die Anlage betreibt, beim BUND und bei der Stadt Lage. „Wir haben viele Stunden zugehört, haben Bürger*innen gesprochen, und haben sowohl in der Koalition, als auch in unserer Fraktion in den letzten Wochen lebhaft diskutiert und al-

le Fakten und Argumente abgewogen.“, so die Fraktionsvorsitzende der Liberalen, Martina Hannen. Zum genannten Diskussionsthema bezieht die Fraktion der Freien Demokraten im Rat der Stadt Lage nun Stellung. „Die Belastung der Ortsteile Hagen und Hardissen durch den – im Falle einer Sanierung – auftretenden Schwerlastverkehr ist nicht außer Acht zu lassen. Die bereits jetzt desolante Lage der Straßenverhältnisse würde sich weiterhin verschlechtern. Außerdem soll die Bauzeit acht Jahre betragen – ebenfalls eine massive Beeinträchtigung der Anwohner*innen.“, berichtete Martina Hannen. „Die Böden vor Ort sind

stark mit Blei belastet. Die Bleimenge, die sich in den Böden befindet, wird auf 90 Tonnen geschätzt. Jedoch möchten die Verantwortlichen des Wurftaubenclubs die belasteten Böden mit in den Neubau der Anlage einbeziehen und diese Umweltbelastung beseitigen. Dieser Aspekt betont das Problembewusstsein des Vereins und zeigt klar das Engagement der Beteiligten auf.“, so Olaf Henning, Mitglied im Bau- und Planungsausschuss. „Die Größe des Walls, der errichtet werden soll, ist ebenfalls kritisch zu sehen. Laut Unterlagen soll das Bauwerk einen Durchmesser von 125 Metern am Fuß der Anlage und eine Höhe von 23,5 Metern haben. Dies würde das

Landschaftsbild vor Ort stark verändern.“, so Gerda Gaus, ebenfalls Ratsmitglied. „Als Stadt des Sports möchten wir Engagement in diesem Bereich stets unterstützen. Uns ist es eine Herzensangelegenheit, gemeinsam mit allen Beteiligten eine zufriedenstellende Lösung für die Anwohner*innen, Sportler*innen und den Umweltschutz zu finden. Derzeit sehen wir das Projekt allerdings kritisch, insbesondere wegen der Dimension des Projekts hinsichtlich Größe, Haftungsproblematik und Bauzeit. Daher können wir den vorgeschlagenen Weg der Projektumsetzung nicht mitgehen.“, so die drei Ratsmitglieder unisono.

Forderung von Bündnis 90/Die Grünen:

Kein gemeindliches Einvernehmen zum Neubau der Wurftaubenschießanlage in Hagen

Lage.

Beim Kreis Lippe ist ein Antrag auf Erweiterung der Wurftaubenschießanlage gestellt worden, weil die bestehende Anlage nicht mehr den gesetzlichen Bestimmungen genügt. Durch die jahrzehntelange Verwendung bleihaltiger Munition sind die Böden in der Umgebung erheblich belastet worden. Die Bleimenge, die sich in den Böden befindet, wird auf 90 Tonnen geschätzt. Die Planungen sehen vor, dass der bleiverseuchte Boden vor Ort in einen Erdwall eingekapselt und dauerhaft dort gelagert werden soll. Um die zukünftigen Bleigeschosse und den Tontaubenschrott auffangen zu können, ist der Bau eines 23 Meter hohen Walls vorgesehen. Für die Errichtung des Walls kann unter anderem Boden eingebracht werden, der Chlorid, Sulfat, Cyanid, Phenole, Arsen, Kupfer, Quecksilber, Zink und andere Stoffe enthalten darf. Nach den Planungsunterlagen werden 500.000 Kubikmeter Material benötigt, die innerhalb einer achtjährigen Bauzeit angefahren werden. Das Schießaufkommen könnte nach Fertigstellung des Walls

bis zu 3.800 Schuss täglich, an 6 Tagen der Woche, umfassen. In Ausnahmefällen darf auch 20 Tage lang durchgehend geschossen werden. Der Rat der Stadt Lage wird nach Überprüfung durch den Kreis Lippe entscheiden müssen, ob er das sogenannte gemeindliche Einvernehmen für die neue Wurftaubenschießanlage erteilen will. Gemeinsam mit den Koalitionären von CDU und FDP haben sich die Grünen intensiv mit dem Thema der Errichtung der Wurftaubenschießanlage in Hagen auseinandergesetzt. „Nach der Befassung mit der Thematik und geführten Gesprächen sowohl mit Vertretern des BUND, des Wurftaubenschießvereins und der Stadt Lage werden die RatsvertreterInnen von Bündnis 90/Die Grünen dem Bauvorhaben in dieser Form nicht zustimmen und das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilen“, erklärt Frank Drexhage als Fraktionsvorsitzender der Grünen. Nach Auffassung der Grünen sind die Belästigungen durch Bau und Betrieb der Schießanlage für die Bürgerinnen und Bürger in der Umgebung nicht vertretbar und darüber hinaus die Umweltbelastungen unkalkulierbar. Im Einzelnen sind fol-

gende Punkte für die Ablehnung ausschlaggebend: • Während der achtjährigen Bauzeit werden täglich etwa 40 Schwerlastkraftwagen die Walldeponie am Lönsweg in Hagen aus allen Richtungen anfahren. Die schlecht ausgebauten Zufahrtsstraßen würden diesem zusätzlichen Schwerlastverkehr kaum standhalten. Besonders gefährdet wären Radfahrer und Fußgänger, da weder an der Liemer Straße, noch an der Waddenhauser- und der Lückhauser Straße Radwege vorhanden sind. • Der Schießlärm würde die Hagerer nach Fertigstellung der Anlage noch mehr belästigen als bisher, da der Wall nach Auffassung der Grünen den Lärm nicht abhält, sondern aufgrund der vollständigen Versiegelung des Walles im Innern jeden Schuss in Richtung Hagen reflektiert. • Die Wurftaubenschießanlage befindet sich am Rande eines Wasserschutzgebietes. Fraglich ist, ob das Bauwerk den Umwelteinflüssen standhält und dauerhaft entsprechend gesichert werden kann. • Der Wall mit einem Durchmesser von 125 Metern am Fuß der Anlage und einer Höhe von 23,5 Metern würde einen sehr hohen Druck auf die darunterlie-

genden Bodenschichten ausüben. Die Folgen für die Grundwasserströme am Rande des Wasserschutzgebietes sind unabsehbar. Völlig ungeklärt ist derzeit die Haftungsfrage nach Abschluss des Bauvorhabens. Die Grünen stellen sich die Frage, ob der Steuerzahler letztendlich für eventuelle Sanierungsmaßnahmen aufkommen muss. Der Wurftaubenschießverein wird die erheblichen finanziellen Mittel kaum aufbringen können, wenn nach Beendigung der Baumaßnahme durch einen Unternehmer der weitere Betrieb auf den Verein übertragen wird. Dann übernimmt dieser die Verantwortung, hat jedoch bislang nicht erkennen lassen, den Aspekt der Haftung in seine Überlegungen einbezogen zu haben. Die Grünen sind sich einig, dass nach derzeitigem Planungsstand die negativen Auswirkungen insbesondere auf die Lebensqualität der AnwohnerInnen im Vergleich zu den durchaus anzuerkennenden Interessen des Wurftaubenschießvereins überwiegen. Deshalb sollten zu dem vorliegenden Planungsvorhaben Alternativen gesucht werden, und zwar unter Verzicht auf die Wallverfüllung mit weiteren kontaminierten Böden.

Online-Vorträge zum Thema „vhs.wissen live

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet im März, ab 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr mehrere Online-Vorträge zum Thema „vhs.wissen live in Kooperation mit den Veranstalter VHS Süd-Ost im Landkreis München und VHS im Landkreis Erding und mit der Süddeutschen Zeitung an. Die Übertragung erfolgt über Zoom.

materieller Dinge, zum Beispiel Motoren und Computer. Philosophen und Historiker wollen Menschen, ihre Kultur und Gesellschaft, in den Technikbegriff integrieren; ohne sie wäre Technik nie entstanden. Mit Blick auf neuere Entwicklungen in Software und Biotechnologie stellt sich Technik nochmals anders dar. Alle unsere Technikbegriffe haben Auswirkungen auf unser Handeln und Denken, die vorgestellt und anschließend mit Prof. Dr. Wolfgang König diskutiert werden.

staaten der Europäischen Union wird aus guten Gründen der Friede zu den hauptsächlichsten Errungenschaften des europäischen Einigungsprozesses gezählt. Heute stellt sich aber nicht nur die Frage, ob dieser Friede in Richtung auf verstärkten Nationalismus gefährdet sein könnte. Der Vortrag mit Prof. Hans Joas versucht, anhand historischer Überlegungen diesen Fragenkomplex aufzuheben.

der Politik überhaupt erreichen? Die Förderung von Wind- und Solarstrom, E-Autos und die meisten anderen Maßnahmen der deutschen Umweltpolitik sind Maßnahmen zur Verminderung der Nachfrage nach fossilen Brennstoffen. Das sind die Fragen, die Hans-Werner Sinn in seinem Vortrag diskutieren wird, der zu großen Teilen auf seinem Buch "Das Grüne Paradoxon" basiert, das gerade in neuer Auflage erschienen ist. Bitte rechtzeitig bei der VHS Lippe-West unter Angabe der Veranstaltungsnummer anmelden. Die Anmeldung ist telefonisch 05232 95500, per Internet unter www.vhs-lw.de oder auch per E-Mail info@vhs-lw.de möglich.

V1910AU Was ist Technik?
Dienstag, 02.03.21 Technik bestimmt unser Leben, doch unter dem Begriff verstehen wir ganz verschiedene Dinge: Im Ingenieurstudium dominieren Strukturen und Funktionen

V1912AU Friedensprojekt Europa?
Donnerstag, 04.03.21 Ist der stabile Friede in Europa gefährdet? Zwischen den Mitglieds-

V1916AU Green Deal Freitag, 12.03.21
Deutschland betreibt die große Energiewende, denn es will den Klimawandel verlangsamen. Aber kann es dieses Ziel mit den gewählten Instrumenten



Kirchliche Nachrichten

Ihre Helfer und Berater bei Trauerfällen

Christus-Gemeinde Lage der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK)
14. 02.: 09.30 Predigt-Gottesdienst
Der Gottesdienst findet unter strenger Einhaltung des Schutzkonzeptes der Kirchengemeinde statt. Die Teilnahme ist nur nach telefonischer oder schriftlicher Voranmeldung im Pfarramt möglich.

Ev. ref. Johannesgemeinde Kachtenhausen
14. 02.: 10.00 Gottesdienst, Pfr. Teßnow
Während der Zeit des Lockdowns werden die Gottesdienste digital ausgestrahlt auf der Homepage www.johanneskirche-kachtenhausen.de

Der letzte Weg in guten Händen

Neese-Diekmann

Bestattungen

Pivitsheider Str. 113
Lage-Ehrentrup
☎ 05232-5527
www.neese-diekmann.de

www.bestattungen-wehmeier.de

Wichtige Themen besser nicht unter den Teppich kehren ...

Die Vergänglichkeit ist kein Tabuthema.

Bestattungen Wehmeier ☎ 0 52 32 - 70 25 94

Am Großen Holz 10 · 32107 Bad Salzuflen - Hölserheide

FÜR DIE FAMILIE SORGEN UND DABEI KONSEQUENT BLEIBEN.

Bestattungsvorsorge – Entlastung im Trauerfall.

Tel. 05232-42 48

Ehlenbrucher Str. 163-165
LAGE-OHRSEN

Strate

www.bestattungen-strate.de

Notfallrufnummern

ACHTUNG!
Den Apotheken-Notdienst erfahren Sie unter
Tel. 0800 00 22 833
Handy 22 8 33
oder unter www.akwl.de

Ärztlicher Notfalldienst
Sie erreichen die Arzttrufzentrale des ärztlichen Bereitschaftsdienstes / Notfalldienstes unter der
Tel.- Nr: 116 117 (HNO und Augenheilkunde).
Die 116 117 ist kostenfrei.
Die Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis befindet sich im Medicum Detmold, Röntgenstraße 16.
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. 18-21 Uhr; Fr., Mi. 13-21 Uhr.
Nach 21 Uhr wenden Sie sich an die Notaufnahme des Klinikums Lippe.
Die allgemeine Notfallpraxis im Medicum am Klinikum Detmold, Röntgenstr. 16, kann direkt aufgesucht werden.
Zahnärztlicher Notfalldienst in Lage

Auskunft erteilt	0180-5986700
Überfall - Unfall - Funkstreife	110
Feuer/Krankentransport	112
Polizeiwache Lage	9 59 50
Diakoniestation Friedrich-Petri-Str. 65	6 09 - 150
Bürgerbüro Stadt Lage	6 01 - 300
Bereitschaftsdienst Abwasserbetrieb	601 - 601
Müll-Hotline	601 - 666

Anzeige

Ordnung für DIY-Enthusiasten

(djd-k).

„Do it yourself“, kurz „DIY“, begeistert immer mehr Menschen. Von Reparaturen am Auto bis zum Streichen des Gartenzauns gibt es viele Herausforderungen. Und wer danach noch Zeit hat, widmet sich spannenden Bastel- und Kreativprojekten. Das macht jede Menge Spaß, erfordert aber auch ein wenig Platz, denn Werkzeug, Material, Maschinen und Zubehör sammeln sich schnell an. Mit Eurobehältern, Sichtlagerkästen und Faltboxen kann man etwa für Ordnung sorgen. Philipp Auer von Auer Packaging weiß, worauf es dabei ankommt: „Alle Behälter sollten zueinander

passen, damit man sie überall platzsparend stapeln kann.“ Auf www.auer-packaging.com kann man sich einen Überblick

über die unterschiedlichen Möglichkeiten verschaffen, um seinen Stauraum intelligent zu organisieren.



Transparenz und schickes Design für den vollen Durchblick: So geht Ordnung im Bastelraum, in Keller und Garage. Foto: djd-k/Auer Packaging/Niels Schubert

eine Erzählung	Kimono-gürtel (Mz.)	Druck-vorstufe (Kw.)	Trink-gefäße		Vorname des Sängers Kollo	Hunde-rasse (Kw.)	heilig in span. Städte-namen	Roman von Emile Zola	Busch-wind-röschen	eisern
gläser-ner Schau-schrank	unaus-gefüllt (For-mular)		Männer-name		Haupt-stadt Vene-zuelas		nichts Gutes	Teil der Bibel (Abk.)		
					Show auf Schlitt-schuhen	Heil-gehilfe im MA.				
„heilig“ in portug. Städte-namen			Benzin (engl.)		griechi-sche Vorsilbe: außen		Kose-wort für Groß-mutter			
vorbei, überholt (franz.)	Stadt in der Ober-pfalz	glänzend reiben		Antriebs-schlupf-regelung (Abk.)		engl. Marsch-land-schaft	deutsche Vorsilbe	bayrisch: Stoff-ränder nähen		
Mitter-nachts-messe					chinesi-sche Münz-einheit	Metall-fein-gehalt				Saug-strö-mungen
		unbe-stimmt	alles ohne Aus-nahme				finni-scher Erzähler † 1921	alter Klavier-(Kw.)		
arabisch: Sohn	Opfer-gabe				chem. Zeichen für Fer-mium		Fremd-wortteil: Luft			
jemeni-tische Währung			zusätz-licher Betrag							
bibli-scher König (A.T.)			eine Dich-tung			Sicher-heits-leine der Artisten				

Gemeinsamer Antrag

CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP für Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in der Stadt Lage

Lage.

Die Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP im Rat der Stadt Lage beantragen die Vereinfachung der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in der Stadt Lage am Beispiel der „YouCardHamm“.

bepakets in der Stadt Lage soll sich an der kreisfreien Stadt Hamm orientieren, welche die „YouCardHamm“ eingeführt haben. Die YouCardHamm ist eine einfache und praktische Abrechnungslösung der Stadt Hamm, um bewilligte Leistungen aus dem Bildungspaket in Anspruch nehmen zu können. Mit dieser Karte ist es möglich, die bewilligten Leistungen direkt zu bezahlen. Es ist lediglich

erforderlich, die Karte beim Leistungsanbieter, der durch die Stadt für das Bildungs- und Teilhabepaket zur Abrechnung freigegeben wurde, einmalig vorzulegen. Dieser kümmert sich dann um eine „Abbuchung“ von der Karte. Die Einführung einer solchen Karte mit Vorbild der Stadt Hamm würde die bürokratischen Prozesse für viele Eltern erleichtern und einer großen Zahl von Kindern die

Möglichkeit geben, sich am kulturellen Leben der Stadt Lage zu beteiligen. Für die Fraktionen der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP steht die gesamtgesellschaftliche Teilhabe im Zentrum ihrer Zusammenarbeit. Insbesondere die Corona-Pandemie habe zu einer verstärkten Prekarisierung der Lebensverhältnisse geführt. Durch die Vereinfachung der Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in der Stadt Lage kann für viele Kinder und Jugendliche ein attraktives Angebot geschaffen werden.

Kleine Oase

Entspannter Start ins Wochenende

Lage.

Die VHS Lippe-West bietet über die Plattform ZOOM ein Online-Seminar „Kleine Oase“ einen entspannten Start in das Wochenende an. Dieses findet am Freitag, den 19.02.2021 in der Zeit von 15:00 – 18:00 Uhr einmalig statt. Gebühr: 22 €. Für die Teilnahme wird ein Laptop, Tablet, Computer oder Smartphone und eine stabile Internetverbindung benötigt. Dieser Mini Workshop ist wie ein kleiner Urlaub, der neue

Energie und Ausgeglichenheit schenkt. Yoga-Haltungen aus dem Yang und Yin helfen die Körperwahrnehmung zu vertiefen und im eigenen Körper anzukommen und gezielt zu entspannen. Stresssymptomen und ihrer Entstehung wird so entgegengewirkt. Viele der Inhalte lassen sich gut in den Alltag übertragen... Ein entspanntes Wochenende kann beginnen. Nähere Infos und Anmeldungen zu V3338LA unter Tel. 05208 / 700783, 05232 / 9550-0 oder im Internet unter www.vhs-lw.de.

Italienisch

Neuer Anfängerkursus in Lage

Lage.

Die Volkshochschule Lippe-West bietet nach den Osterferien dienstags ab 13. April von 20:00 – 21:30 Uhr einen neuen Italienischkursus für Anfänger ohne Vorkenntnisse im Technikum in Lage an insgesamt 11 Abenden an.

In diesem Kurs erwirbt man die ersten Grundkenntnisse der italienischen Sprache und gewinnt interessante Einblicke in die Kultur des Landes. Man lernt, sich in den wichtigsten Alltagssituationen auf Italienisch zu verständigen und in kleinen Schritten die vier Kompetenzen Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben gezielt zu trainieren.

Besonderer Wert wird dabei auf die mündliche Kommunikation im Kurs gelegt. Eine Anmeldung ist in der VHS Lippe-West unter den Rufnummern 05232 95500 erforderlich. (Kursnummer: V4448LA) Die Anmeldung kann auch per Internet unter www.vhs-lw.de oder per E-Mail info@vhs-lw.de vorgenommen werden.

#TeutoTeamCup

eSport-Turnier der Sparkasse

Paderborn/Detmold.

Am 20. März ist es soweit – dann veranstaltet die Sparkasse Paderborn-Detmold den ersten Sparkassen eSport-Cup. Dabei gilt: Einfach von zu Hause online FIFA spielen und tolle Preise im Gesamtwert von 7.000,- EUR für Vereine und Spielerteams gewinnen. Das komplette Turnier wird von einem kommentierten Livestream auf Twitch begleitet.



Hätten Sie es gedacht? In Deutschland gibt es fast doppelt so viele "Gamer" wie Führerscheininhaber. Und diese Gamer lädt die Sparkasse Paderborn-Detmold jetzt zum ersten #TeutoTeamCup - eSport-Turnier ein. Die große Besonderheit besteht darin, dass das Turnier am 20. März online gespielt wird. Alle Teams "treffen" sich um 18 Uhr. Jeder an seiner eigenen Konsole (Playstation) – "coronakonform" im eigenen

Wohnzimmer. Jedes Spiel wird dabei via Twitch live ins Internet gestreamt und kann von jedem Interessierten geschaut werden. Die gesamte Veranstaltung wird dabei von einem professionellen Moderatorenteam begleitet, sodass ein wenig "Sportschau-Atmosphäre" entsteht. Für alle TeilnehmerInnen gibt es tolle Einzelpreise zu gewinnen. Jedes Team (besteht aus jeweils zwei Spielern) gibt bei der Anmeldung zusätzlich an, für welchen Verein aus dem Geschäftsgebiet der Sparkasse Paderborn-Detmold es antreten wird. Es ist durchaus denkbar, dass dabei klassische Nachbarschaftsduelle (z.B. Oesterholz gegen Schlangen oder Büren gegen Salzkotten) ausgelost werden. Auf die Vereine warten Geldpreise, die die Sparkasse als Spende an die Vereine auszahlen wird. Es dürfen alle Vereine (nicht nur Sportvereine) von den Teams vorgeschlagen werden. Alle Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.sparkasse-pd.de/esport

05202 - 2360

Wir sind erreichbar:

Mo. - Fr. 8.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.30 Uhr,
Sa. 8.00 bis 13.00 Uhr!

Inh. Gert Prüßner e.K. - Helpuper Str. 360 - 33818 Leopoldshöhe - Tel. 05202-23 60

farbenPRÜSSNER

EIN HAUS VOLLER IDEEN



Meisterbetrieb André Kulinna

Heizungs- und Sanitärtechnik

32791 Lage

Telefon 05232 / 979717

www.kulinna-kundendienst.de

Kleinanzeigen

Verschiedenes

Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen zum Festpreis. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Gut und billig kann jeder,
wir können nur gut ... und ehrlich!
der-fliesenfuchs.de, 0171-3569862.

Räumungen von Wohnungen,
Häusern, Dachböden, Kellern etc.!
Auch Kleinabriss von Garagen, Vordächern, Gartenhäusern. Demontage und Rückbauarbeiten. Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Betreuungundhilfe.de
im Alltag e.V., Sprechstunde immer dienstags von 10 bis 12 Uhr im „Alten“ Rathaus in Lage, 1. OG, Zi. 19, Tel. 0163 - 6174828.

Mulden zum Entsorgen
von: Gartenabfällen, Mischmüll, Bauschutt, Bodenaushub etc. liefert günstig Fa. Borgis-Verwertungen, Tel. 05205 - 72553.

Schuhmacherfachbetrieb
Holzkamp - Schuhreparaturen aller Art, schnell + preiswert - Lemgoer Str. 31, Parkplätze direkt vorm Haus.

Urlaub/Freizeit

Ferien an der Nordsee?
Strandurlaub in St. Peter-Ording, FeHs bis zu 5 Personen, gehobene Ausstattung, Info: www.strandurlaub-st-peter.de oder www.ferienhaus-st-peter.com Tel. 0173-5371807.

Verkäufe

Hochwertiges Gitarrenbanjo,
wenig gebraucht, für 200 €; Akkordeon Weltmeister, 120 Bass, wenig gebraucht, 500 €. Tel. 05232 - 88119.

Trapezbleche, 1. Wahl
u. Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 39435 Egeln, Feld am Bruche 18, bundesweite Lieferung, 039268/9869-0.
5 % online Rabatt sichern
www.dachbleche24.de

Ankauf

Wir kaufen Wohnmobile
+ **Wohnwagen**, 03944-36160, www.wm-aw.de (Fa)

Impressum

Der Postillon:
Herausgeber und Verlag
Der Postillon,
Inh. Peter Thiele e. K.
Friedrichstraße 10, 32791 Lage,
Tel. (05232) 3334
Anzeigenannahme: (05232) 3334
Fax (05232) 18177
Redaktion: (05232) 920970,
Fax: (05232) 18177
www.Postillon.com
e-Mail: Info@Postillon.com
Anzeigenleitung: Ingrid Thiele,
Redaktion: Peter Thiele,
alle in Lage, Friedrichstraße 10.
Druck:
Oppermann Druck- und Verlags
GmbH & Co., Gutenbergstr. 1,
31552 Rodenberg.
Der Postillon erscheint wöchentlich, unverbindlich, samstags.
Auflage: 18.600 Exemplare.
Der Postillon ist neutral und unabhängig.
Es werden Anzeigen aller Interessengruppen veröffentlicht.
Für den Text ist der Inserent verantwortlich.
Für Rücksendungen unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.
Z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste Nr. 44 vom 01. Januar. 2020.

Sparwochen bei Stricker

Sie sparen bis zu
11.851,00 €¹

Tiguan 1.5 TSI 110 kW (150 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,4/außerorts 5,0/kombiniert 5,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 126. Effizienzklasse B.

Ausstattung: LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktionslenkrad in Leder, 2 USB-C-Schnittstellen vorn, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Digitaler Radioempfang DAB+, Radio „Composition“, Telefonschnittstelle, Multifunktionsanzeige „Premium“ mit mehrfarbigem Display, 4 Leichtmetallräder „Montana“ 7 J x 17, 8 Lautsprecher, Schalthebelknopf in Leder u. v. m.

Privatkundenangebot

UVP:	30.165,00 € ²
Hauspreis:	26.490,00 €
Sie sparen:	3.675,00 € ¹
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
60 mtl. Finanzierungsraten à:	234,00 € ³
Anzahlung:	990,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.⁴

Gewerbekundenangebot

UVP:	25.350,00 € ²
Hauspreis:	22.260,00 €
Sie sparen:	3.090,00 € ¹
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à:	nur 206,00 € ⁵
Anzahlung:	990,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden.⁶

Tiguan Life 1.4 eHybrid 110 kW (150 PS)/ 85 kW (115 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: kombiniert 1,5/Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 13,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 33. Effizienzklasse A+.

Ausstattung: Rein elektrische Reichweite 50 km⁷ nach WLTP, Klimaanlage „Air Care Climatronic“, LED-Scheinwerfer, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Fernlichtregulierung „Light Assist“, automatische Distanzregelung ACC „stop & go“ mit Geschwindigkeitsbegrenzer, Einparkhilfe, Regensensor, Digitaler Radioempfang DAB+, 4 Leichtmetallräder „Tulsa“ 7 J x 17 in Dark Graphite, Netzladekabel für Haushalts-Steckdose u. v. m.

Privatkundenangebot

UVP:	44.566,00 € ²
Hauspreis:	32.715,00 €
Sie sparen:	11.851,00 € ¹
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à:	nur 289,00 € ⁸
Sonderzahlung (entspricht BAFA-Umweltbonus) + 990,00 €:	5.490,00 € ⁹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹⁰

Gewerbekundenangebot

UVP:	37.450,00 € ²
Hauspreis:	27.490,00 €
Sie sparen:	9.960,00 € ¹
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à:	nur 217,00 € ¹¹
Sonderzahlung (entspricht BAFA-Umweltbonus) + 990,00 €:	5.490,00 € ⁹

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden.⁶

T-Roc Sport 1.5 TSI 150 PS

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 6,2/außerorts 4,7/kombiniert 5,3/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 120. Effizienzklasse B.

Ausstattung: Spurhalteassistent „Lane Assist“, Multifunktions-Sportlenkrad in Leder, Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Digitaler Radioempfang DAB+, Telefonschnittstelle, 4 Leichtmetallräder „Kulmbach“ 7 J x 17, in Sterling-Silber lackiert, Fahrlichtschaltung automatisch mit LED-Tagfahrlicht u. v. m.

Privatkundenangebot

UVP:	27.980,00 € ²
Hauspreis:	23.590,00 €
Sie sparen:	4.390,00 € ¹
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
60 mtl. Finanzierungsraten à:	nur 219,00 € ¹²
Anzahlung:	990,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.⁴

Gewerbekundenangebot

UVP:	23.513,00 € ²
Hauspreis:	19.824,00 €
Sie sparen:	3.689,00 € ¹
jährliche Fahrleistung:	10.000 km
60 mtl. Finanzierungsraten à:	nur 184,00 € ¹³
Anzahlung:	990,00 €

Angebote der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle.⁶

Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 01/2021. Änderungen, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten.

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers. ² Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Preisliste Deutschland. ³ Anzahlung: 990,00 €; Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 25.500,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 1,99%; Laufzeit: 48 Monate; Schlussrate: 13.245,00 €; Gesamtbetrag: 11.232,00 €. ⁴ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Alle Privatkundenangebote inklusive MwSt.

⁵ Anzahlung: 990,00 €; Laufzeit: 48 Monate; Gesamtbetrag: 9.888,00 €. ⁶ Bonität vorausgesetzt. Alle Gewerbekundenangebote zusätzlich MwSt. ⁷ Nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (Worldwide Harmonized Light Vehicles Test Procedure, WLTP) in der reichweitengünstigsten Ausstattungsvariante des Tiguan eHybrid (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert 1,7–1,5; Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 14,1–13,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 38–33; Effizienzklasse: A+) auf dem Rollenprüfstand ermittelte rein elektrische Reichweite. Der tatsächliche rein elektrische WLTP-Reichweitenwert kann ausstattungsbedingt abweichen. Die tatsächliche rein elektrische Reichweite weicht in der Praxis abhängig von Fahrstil, Geschwindigkeit, Einsatz von Komfort-/Nebenverbrauchern, Außentemperatur, Anzahl Mitfahrer/Zuladung und Topografie ab. ⁸ Sonderzahlung: 5.490,00 € (BAFA-Umweltbonus + Anzahlung); Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 37.629,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,98%; effektiver Jahreszins: 2,98%; Laufzeit: 48 Monate; Gesamtbetrag: 19.362,00 €. ⁹ Bundeszuschuss für Elektro- und Plug-in-Hybrid-Fahrzeuge gemäß den Förderrichtlinien des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Die Auszahlung des Bundeszuschusses erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Mehr Infos unter www.bafa.de. ¹⁰ Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher. Privatkundenangebot inklusive MwSt. ¹¹ Sonderzahlung: 5.490,- € (BAFA-Umweltbonus + Anzahlung); Laufzeit: 48 Monate; Gesamtbetrag: 37.629,00 €. ¹² Anzahlung: 990,00 €; Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 22.600,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 1,99%; Laufzeit: 60 Monate; Schlussrate: 11.007,00 €; Gesamtbetrag: 14.130,00 €. ¹³ Anzahlung: 990,00 €; Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis): 18.992,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 1,99%; effektiver Jahreszins: 1,99%; Laufzeit: 60 Monate; Schlussrate: 9.250,00 €; Gesamtbetrag: 14.130,00 €.

